

Zeitschrift: Burgdorfer Jahrbuch
Herausgeber: Verein Burgdorfer Jahrbuch
Band: 51 (1984)

Rubrik: Chronik von Burgdorf : 1. August 1982 bis 31. Juli 1983

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik von Burgdorf

1. August 1982 bis 31. Juli 1983

Lotte J. Brechbühl-Ris

1. Ein milder Sommerabend und Nationalrat Alfred Neukomm, Bern, als engagierter Festredner waren beste Voraussetzungen für eine denkwürdige Bundesfeier auf der Hofstatt. Nach eindrucksvollem, durch die Arbeitermusik angeführten Fackel- und Lampionszug, wurde der Tag auf der Schützenmatte mit einem 1.-August-Feuer und Feuerwerk beschlossen.
2. † Emilie Wittwer-Aeberhard (geb. 1901).
4. Ein Pressecommuniqué des Gemeinderates orientiert über die Übertragung der Umgebungsarbeiten der Sporthalle Lindenfeld an das Gärtnerkonsortium Burgdorf und die Firma Losinger AG.
5. Der Berner Regierungsrat sichert an den Umbau der Liegenschaft Zähringer für die Primar- und Gewerbeschule einen Staatsbeitrag von 189 000 Fr. zu.
5. Das Städtische Arbeitsamt Burgdorf und die Öffentliche Arbeitslosenkasse Burgdorf-Emmental haben im Jahr 1981 300 000 Fr. Arbeitslosenentschädigung ausbezahlt.
6. Drei Tage beherrscht der Circus Knie mit einem tempogeladenen und artistisch reichen Programm die Schützenmatte.
6. An der Hohengasse eröffnet im ehemaligen Geschäftshaus Bill-Schenk Mario Pilaris eine Spezialboutique für Muranoglas.
6. † Lina Zangerl-Wullschleger (geb. 1902).
6. 22 Aspiranten der Sanitäts-OS 4 b werden im Rittersaal zu Leutnants der Sanitätstruppe befördert. Der Schulkommandant Oberstleutnant Dunant würdigt die erbrachten Leistungen.
7. An der Lyssachstrasse 9 eröffnet die Firma Brodmann & Co. ein Spezialgeschäft für Papeteriewaren.
7. † Anna Kipfer-Burkhalter (geb. 1892), langjährige tüchtige Geschäftsfrau und Inhaberin der Bäckerei und Konditorei Kipfer an der Schmiedengasse.

7. In der Nacht auf den Sonntag randalieren «Teddies» aus Biel, Bern und Zürich in der Oberstadt und verursachen Schäden in der Höhe von über 5000 Fr. und eine Messerstecherei.
8. † Charles Juillerat-Aeschlimann (geb. 1921). Der versierte Geschäftsmann verstarb auf einer SAC-Tour in seinen geliebten Bergen an einem Herzversagen.
8. † Rudolf Moser-Neuenschwander (geb. 1896).
9. Die kantonale Militärdirektion verpflichtet die Stadt Burgdorf nach dem negativen Entscheid der Gemeindeabstimmung vom 6. Juni 1982 über den zu bewilligenden Zusatzkredit «Chänerech» zu einer gemeindeeigenen Schiessanlage. Als Standort wird u. a. auch das Dählmoos in der Gemeinde Lyssach genannt.
10. † Walter Gurtner-Flühmann (geb. 1906), gew. Hilfsarbeiter.
11. † Werner Kilchenmann-Fankhauser (geb. 1912), gew. Vertreter.
13. Die in Südafrika aufgewachsene Holländerin Henriette de Vries bestreitet die zweite Orgelsoirée in der Stadtkirche mit Werken von Bach und Reubke.
13. Auf Einladung des Stadtpräsidenten Max Conrad findet die zweite Planungskonferenz des Gemeinderates mit den städtischen Chefbeamten statt. Themen sind die aktuelle Finanzlage und die vorgesehenen baulichen Investitionen 1983 bis 1987.
13. † Walter Schaad-Fischer (geb. 1903), langjähriger und pflichtbewusster Sektionschef der Stadt Burgdorf.
15. 11 000 Zuschauer bekunden auf der Schützenmatte bei idealem Festwetter ihr Interesse am Bernischkantonalen Schwingfest. Siegerehre fällt dem Berner Peter Lengacher aus Aeschi bei Spiez zu, der den Kronfavoriten Ernst Schläpfer (Herisau) hinter Niklaus Gasser (Bäriswil) und Ueli Stucki (Koppigen) auf den vierten Platz verweist. Den Veranstaltern mit OK-Präsident Max Rohrer an der Spitze wird mustergültige Organisation des Grossanlasses attestiert.
15. 300 Läuferinnen und Läufer starten unter idealen Bedingungen zum 9. Burgdorfer Orientierungslauf (vormals Otto-Michel-OL).
16. † Anna Althaus (geb. 1901).
16. † Katharina Friedli-Häsler (geb. 1918).
17. † Erwin Wymann-Bangerter (geb. 1915). Der Verstorbene war seit 1947 Hauswart am Gymnasium. Pflichtbewusst, verschwiegen und treu versahen er und seine Gattin während 34 Jahren ihr vielseitiges Amt. 50

Jahre diene er der Stadtmusik als wichtige Stütze des Posaunenregisters.

19. † Marie Frieden-Santschi (geb. 1921).
19. Eine Erhebung durch das «BT» über Spielplätze für Kinder und Jugendliche in Burgdorf zeigt, dass vor allem Robinsonplätze begehrt und öffentliche Anlagen am meisten zu wünschen übrig lassen. Alternativen werden leider keine vorgeschlagen.
19. Durch Betätigen der Sirenen wird beim Wehrdienst Probealarm ausgelöst. Der Einsatz funktioniert reibungslos.
19. In der Galerie H findet die Vernissage zur Gemeinschaftsausstellung «Frauenfantasien und das Urteil des Paris» statt.
22. Dr. Jürg Schweizer von der Kantonalen Denkmalpflege orientiert im Rahmen der Jahresversammlung des Rittersaalvereins über die neuesten Freilegungsarbeiten vor dem Torturm, die interessante Aufschlüsse über die Baugeschichte der Zähringerfeste vermitteln.
23. Nach zweistündiger Diskussion bewilligt der Stadtrat mit 30 gegen 4 Stimmen (bei 3 Enthaltungen) einen Projektierungskredit von 330 000 Fr. zur Erstellung eines Saalbaus mit Hoteltrakt auf dem Areal des heutigen Restaurant Schützenhaus.
Bis Ende 1984 wird Armin Schütz (SP) als Stadtratspräsident amtieren.
1. Vizepräsidentin: Rosmarie Aebi (SVP), 2. Vizepräsidentin: Erika Fankhauser (SP). Die beiden Frauen bekleiden zugleich das Präsidium und das Vizepräsidium der Geschäftsprüfungskommission.
Die Einwohnergemeinde stellt der Öffentlichkeit und den Schulen von Burgdorf die neue Sportanlage mit einer Dreifach-Turnhalle im Lindenbergfeld zur Verfügung. Als Projektverfasser zeichnet Hans-Christian Müller, dipl. Architekt BSA/SIA.
Neu in den Stadtrat treten: Fritz Bösiger (LdU) und Rudolf Kämpfer (SP).
23. † Frieda Leuenberger-Aebi (geb. 1918).
25. Eine Behördedelegation aus Burgdorf an der Aue ist zu einem Freundschaftsbesuch eingetroffen. Der Kontakt erfolgt im zweijährigen Turnus. Unter den Gästen befinden sich der neue Bürgermeister Hans-Jürgen Huth und Stadtdirektor Horst Bindseil mit ihren Gattinnen.
26. André Manz aus Amriswil bestreitet in der Stadtkirche das vierte Orgelkonzert mit der Sonate Nr. 1 von Alexandre Guilmant.

26. Die Galerie Schlossberg zeigt Bilder zweier junger Burgdorfer Künstler, die nur den Namen gemeinsam haben: Kurt Sommer und Max Sommer.
28. Die mit rund 2100 Mitgliedern grösste Gewerkschaft der Region, die Sektion Burgdorf des Schweiz. Uhren- und Metallarbeitnehmer-Verbandes, SMUV, feiert in der Markthalle ihr 75jähriges Bestehen.
28. Auf der Lueg treffen sich Hunderte von Schützen zum 48. Kavallerie-Luegschiessen. Anstoss zu dem am 2. Oktober 1921 eingeweihten Kavallerie-Denkmal gab s. Z. Hans Bracher, Grafenscheuren.
- 28./29. Die 31. Kornhausmesse in den Gassen der Unterstadt erweist sich trotz des zu Beginn nicht eben einladenden Wetters als attraktives Volksfest für jung und alt.
28. An ihrer ersten Versammlung verzeichnen die «Freunde des Kornhauses Burgdorf» bereits 1100 Mitglieder.
29. An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Burgdorf wird der Kenianer John S. Mbiti mit 92 Stimmen zum Pfarrer des Kreises IV gewählt.
29. Über 300 Teilnehmer verzeichnet der 4. Burgdorfer Stadtlauf. In der Kategorie Elite siegt Markus Graf aus Niederhünningen als schnellster Mann des Tages. Bester Burgdorfer ist Urs Pfister.
30. † Johann Kläy (geb. 1932) wurde seiner Familie durch einen tragischen Unfall entrissen.
30. Der Gemeinderat hat in einer 3¼ Stunden dauernden Sitzung die Stadtrats-Traktanden vom 20. September bereinigt. Das Winzerdorf Epresses bittet um Mithilfe von jugendlichen Burgdorfern bei der zu erwartenden, reich ausfallenden Weinernte.
31. † Judith Wyss-Niggli (geb. 1896).
31. † Willy Meister-Muster (geb. 1907). Er starb nur wenige Stunden vor seinem 75. Geburtstag. Im Jahr 1936 übernahm er das väterliche Möbelgeschäft an der Heimiswilstrasse. Fachliche Kompetenz, Beratungskunst und grosszügiges Geschäftsgebahren zeichneten den allseits beliebten, allem Schönen aufgeschlossenen Mann aus.

September 1982

1. Der Tischtennisclub Burgdorf feiert sein 50jähriges Bestehen und charakterisiert das «Ping-Pong-Spiel» als amüsanten Zeitvertreib mit hervorragender sportlicher Körperschulung.

1. 76 Maturanden dürfen am Gymnasium Burgdorf das Reifezeugnis entgegennehmen. Mehr als zehn Prozent entschliessen sich für ein Jus-Studium.
3. Stadtorganist Jürg Neuenschwander, Promotor der spätsommerlichen Orgelvespern, nimmt sich persönlich des fünften Konzertes an und spielt ausschliesslich Werke von J. S. Bach.
3. Das Kaufhaus Strauss eröffnet an der Schmiedengasse vis-à-vis des Stammhauses seine neueste Spezialabteilung, den Musig-Lade.
3. Auf Einladung des Oberstadtleistes gastiert P. Althaus mit seiner nostalgischen Karussellorgel auf dem Kronenplatz.
3. Die Textil-Quelle Burgdorf, ein Fachgeschäft für Stoffe und Heimtextilien, verlegt ihren Sitz vom Waro-Supermarkt an die Kornhausgasse und bezieht im Haus der Firma Dür neugestaltete Räume.
3. An der Tiergartenkreuzung eröffnet Käthi Mumenthaler ihren «Gschänklilade», eine Boutique für das, was dem andern eine kleine Freude bereiten könnte.
3. † Ernst Steiner-Schaffer (geb. 1907).
4. Der Stiftungsrat Altersheim Sonnhalde der Gemeinnützigen Gesellschaft feiert zusammen mit den Pensionären, der Heimleitung und zahlreichen Geladenen das 50jährige Bestehen des Hauses. Gleichzeitig darf das nach Plänen von Architekt Bruno Giraudi erstellte, östlich dem Hauptgebäude angegliederte Personalhaus eingeweiht werden.
4. «Wullelade zum Rütscheli» nennt sich ein heimeliges Spezialgeschäft mit viel Cachet, das sich ganz auf den Verkauf von Strickwolle und Garnen aus Naturfasern eingerichtet hat. Inhaber sind Marlise und Markus Egger-Enggist.
4. † Daniel Heimberger, ehemaliger Dozent für Freihandzeichnen an der Ingenieurschule Burgdorf, ist in Bern verstorben.
5. † Alfred-Johann Wenger (geb. 1904).
5. Rund 200 Burgdorfer vertreten ihre Stadt an der «Fête des communes du Jura bernois» in Reconvilier. Sie werden von der Bevölkerung mit jurassischem Charme und liebenswürdiger Herzlichkeit empfangen.
5. Das Jodlerchörli Gysnaufhuh Burgdorf feiert im Hotel Stadthaus ein Vierteljahrhundert Jodelgesang.
7. Zum siebten Mal zieht das Wort «Meiefeldpredigt» einen ganzen Pfarrkreis in seinen Bann. Im überfüllten Hof der Familie Gasser fallen die Worte Pfarrer Jürg Tschachtli auf fruchtbaren Boden.

7. An einer Buch-Vernissage im Rittersaal stellt der bekannte Kunsthistoriker Jürg Schweizer den von ihm verfassten «Kunstführer Emmental» vor. Als Herausgeber zeichnen die Gesellschaft Schweizerische Kunstgeschichte, die Volkswirtschaftskammer und der Verkehrsverband Emmental.
7. † Hans Hauert-Schwab (geb. 1893), Landwirt auf dem Lerchenboden. Während 40 Jahren, von 1938–1977 versah er mit grosser Hingabe das Amt des Verwalters der Pferdeversicherung des Amtes Burgdorf und Umgebung. Die letzten fünf Jahre verbrachte er nach Aufgabe der Pacht auf dem Roth-Hof in Ersigen bei der Familie seines Sohnes in Burgdorf.
9. An der ausserordentlichen Generalversammlung der Amtersparniskasse nehmen die Delegierten mit Bedauern Kenntnis von der Demission Walter Grabers als Direktor und wählen als Nachfolger den stellvertretenden Direktor, Ernst Bill, auf den 1. Januar 1983.
10. Der in Meilen tätige Organist Heinz Wehrle spielt am sechsten Orgelkonzert zum Feierabend in der Stadtkirche alte und neue Orgelmusik.
10. Die Markthalle-Genossenschaft feiert ihr 50jähriges Bestehen. In seiner Jubiläumsansprache zitiert Ehrenbürger Walter Baumann aus einem Pressebericht den bezeichnenden Satz: «Die neue Markthalle ist eine Frucht des guten Einvernehmens und Zusammenschlusses von Stadt und Land, die ihresgleichen sucht.» Viele Veranstaltungen von nationaler und internationaler Bedeutung finden immer noch im imposanten Betonbau an der Sägegasse statt.
11. 109 Mitglieder der Wehrdienste Burgdorf (unter ihnen erstmals zwei Frauen) führen bei drückender Hitze ihre Hauptübung durch. Der supponierte Einsatz gilt einem Mühlen- und Maschinenbrand, einem Brandausbruch in einem Bauernhaus und der durch Einsturz gefährdeten Lagerhaus Steinhof AG.
- 11./12. Die Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde hat Burgdorf zum Tagungsort ihrer 85. Mitgliederversammlung gewählt. Alt Staatsarchivar Fritz Häusler spricht über «Das Emmental – seine Geschichte im Überblick». Der zweite Teil steht weitgehend im Zeichen Jeremias Gotthelfs.
- 11./12. Nach sieben Jahren ist die Stadt Burgdorf Gastgeberin der Kantonal-bernischen Kadettentage. Bei idealen Wetterverhältnissen messen sich die bernischen Korps Burgdorf, Huttwil, Langenthal, Langnau und Thun sowie vier Gast-Korps aus Horgen, Meilen, Murten und Stä-

fa im edlen Wettstreit. Die Burgdorfer erringen mit scharfem Blick und Treffsicherheit das Schiessfähnchen und auch der Wanderpokal in der Staffel Schwimmen/Freistil geht an die erfolgreiche einheimische Equipe.

12. Auf den Anlagen des TC Burgdorf wird das Zentralschweizerische Bambino-Tennisturnier durchgeführt.
14. † Alfred Bachmann (geb. 1905), gew. Schreinermeister.
14. † Ernst Widmer (geb. 1906).
14. Im Alterspflegeheim stellt Mariano Moral, ein meisterhafter Zeichner, seine Werke aus.
16. † Arthur Neuenschwander-Friedrich (geb. 1902), Landwirt.
16. Grosse Beachtung erfährt im Gemeindesaal die «Pro Burgdorf»-Modeschau, an der sich 25 Burgdorfer Firmen beteiligen.
17. Peggy Marie Haas aus den USA beschliesst mit Bravour den Zyklus der sieben Orgelvespern in der Stadtkirche.
19. Ein besinnlicher, von strahlendem Wetter begleiteter Dank-, Buss- und Bettag besammelt eine Vielzahl von Besuchern in den Burgdorfer Kirchen und bei einer Feldpredigt auf dem Schönenbühli.
19. Das städtische Freibad schliesst die Pforten und verweist die Schwimmlustigen ins Hallenbad.
20. Der Stadtrat stimmt in einer Kurz-Sitzung den beiden Sachgeschäften – Sanierung Pflasterung Kirchbühl und Abrechnung des Stadtbauamtes – diskussionslos zu. Das Postulat Kiener (EVP) betr. Schaffung eines Wanderweges «Rund um Burgdorf» wird mit 14 Ja gegen 10 Nein überwiesen.
20. Der Wirteverein des Amtes Burgdorf feiert sein 90jähriges Bestehen mit einer Rösslifahrt nach Ferrenberg.
23. † Dora Johanna Helfer-Liechti (geb. 1917).
24. In der Galerie Schlossberg zeigt Ines Kühni in eigenständiger Technik verfertigte Batik. Kurt Siegenthaler ist mit kraftvoll gestalteten Linol- und Holzschnitten vertreten.
24. † Martha Eichenberger-Wälti (geb. 1902).
25. Die beiden Burgdorfer Musiker Vreni Kneubühl und Kurt Baumgartner werden für ihre Verdienste um die Schweizer Volksmusik im Kur-saal Bern geehrt. Das Lied «Bärnbiet» brachte der Solojodlerin eine «Goldene Schallplatte» ein, für 120 Kompositionen und eine nuancierte Spielweise der Kapelle Baumgartner den «Goldenen Tell».

26. † Marie Holzgang-Reber (geb. 1914). Marie Holzgang war langjährige Präsidentin des Lehrergesangsvereins Burgdorf.
30. Otto Wyss eröffnet an der Hohengasse 1 unter der Bezeichnung «Gesundheit und Mode» ein Spezialgeschäft für fussgerechte Schuhe und Rheumawäsche.

Oktober 1982

1. † Bertha Beutler-Aeschlimann (geb. 1894).
1. Der Gemeindepräsident Vincent Duboux aus Epesses bedauert, dass man keine Burgdorfer Schüler beim Weinlesen beschäftigen könne, obwohl man zuvor dringend Helfer angefordert hatte. 70 arbeitsfreudigen Bewerbern musste in letzter Minute abgesagt werden. Die Enttäuschung darüber ist allgemein gross.
2. Im Kirchgemeindehaus Lyssachstrasse werden die Pforten der zweiten Internationalen Kunsthandwerker-Ausstellung dem Publikum geöffnet und mit einer Vernissage und einem Podiumsgespräch eingeleitet. An der imposanten Schau sind 50 ausstellende Künstler mit 300 Werken beteiligt. Die Stadt setzt erstmals zwei Kunstpreise aus.
3. Der Philatelisten-Club Burgdorf ist sechzig Jahre alt. Er verleiht diesem hohen Geburtstag durch eine informative Ausstellung mit Raritäten aus aller Welt und einer grossen Briefmarkenbörse besonderes Gepräge.
4. Der 62. Schweiz. Widder- und Zuchtschafmarkt verzeichnet eine Aufuhr von 450 Tieren.
5. Für die städtische Verwaltung beginnt im Sektor Polizeiwesen und Verkehr eine neue Ära: Fritz Fankhauser tritt sein Amt als Polizeiverwalter in der Nachfolge von Ernst Kuhn an.
5. Der Verwaltungsrat der Burgdorfer Tagblatt AG wählt auf den 1. Januar 1983 als verantwortliche Redaktorin des Burgdorfer Tagblattes Fräulein Doris Burkhardt.
5. An der Poststrasse 8 eröffnet Willy Niederhauser in den Räumlichkeiten des früheren Inhabers, Hans Goechnahts, nach kurzer Umbauzeit einen modernen Coiffeursalon mit der Firmenbezeichnung «Sie + Er».
7. † Amumija Adrus-Kadri (geb. 1906).
9. Im Theater am Scharfenegge gastiert das Atelier du geste «Paul Gerber» mit seinem neuen Programm «Idiot» nach Dostojewski.

10. Der SCB gewinnt im Heimspiel gegen Concordia Basel verdient 6:2.
11. † Johanna Grünig-Hofer (geb. 1897).
12. † Bertha Erne-Strickler (geb. 1891).
13. † Vreneli Grossenbacher-Beck (geb. 1930).
13. † Elise Nydegger-Ramseier (geb. 1895).
14. † Elisabeth Iseli (geb. 1904).
14. Der «Herbstmärit» verzeichnet bei nicht eben einladendem Wetter einen eher mässigen Besuch. Man vermisst nicht nur das Landvolk, auch die Einheimischen waren wenige an der Zahl.
17. Glücklos für den SCB verläuft ein Match gegen Zug, der 1:3 endet.
17. 7 Casting- und 3 Sportfischermannschaften wetteifern auf der Schützenmatte mit der Angelrute um die Schweizermeisterschaft. CC Basel gewinnt vor CC Arenenberg. Burgdorf belegt ehrenvoll den 4. Platz.
18. An einem neumontierten Automaten sind am Bahnhof SBB 800 verschiedene Billettsorten erhältlich.
19. Aus Anlass der 9. Schweizerischen Amateur-Astro-Tagung in Burgdorf hat die Astronomische Gesellschaft Burgdorf ein imposantes Galaxarium in Form eines begehbaren «Milchstrassen-Modells» im Massstab 1 cm – ca 1 Parsec (3,26 Lichtjahre) erstellt. Gleichzeitig läuft in der Galerie Schlossberg eine «Space Art»-Ausstellung mit Schwergewicht auf Werken von Ludek Pesek.
19. Die Typon AG begegnet den prekären Platzverhältnissen mit einer grosszügig konzipierten Erweiterung des bestehenden Lagergebäudes.
20. Mit dem Herbstschulbeginn wird der neue Kindergarten in der Hofgutüberbauung eröffnet. Er ersetzt den bisherigen Kindergarten im Zähringer.
20. Erich und Kathrin Kovats-Schaad übernehmen den Kellerladen am Kirchbühl 5 und geben ihm den Namen «Rägeboge».
22. Der vom Gemeinderat dem Stadtrat unterbreitete Voranschlag 1983 sieht bei einem Aufwand von 42 427 810 Fr. und einem Ertrag von 42 191 120 Fr. einen Aufwandüberschuss von 236 690 Fr. vor.
22. Das Spielwarengeschäft Buchmann bezieht eigene neue Räumlichkeiten im ehemaligen Geschäft von Werner Maurer-Wegst & Co. an der Hohengasse.
23. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde heisst in einem festlich gestalteten Einsetzungsgottesdienst den kenianischen Pfarrer John Samuel Mbiti willkommen, der den Pfarrkreis IV übernehmen wird.

25. Das «Projekt Kornhaus Burgdorf» findet immer mehr Sympathisanten. Bundesrat Leon Schlumpf, bernische Nationalräte und Grossräte sind auf Einladung der Bank in Burgdorf und des Schweizerischen Bankvereins im Hotel Stadthaus, um sich zusammen mit annähernd 100 eingeladenen Gästen über das «Schweizerische Volksmusikzentrum» Gedanken zu machen.
25. Speditiv verabschiedet der Stadtrat in einer Minisession den Vorschlag, heisst diskussionslos den Finanzplan gut und nimmt Kenntnis vom Verzeichnis der wünschbaren baulichen Investitionen.
26. Vier Stunden debattiert der Stadtrat und heisst drei grosse Vorlagen – Sonderbauvorschriften und Überbauungspläne I und II für die Altstadt, Parkplatzreglement und Datenschutzreglement gut.
26. † Rosa Feissli (geb. 1901).
27. In Burgdorf tagen 80 Postverwalter des Postkreises Bern unter dem Vorsitz von Kreispostdirektor Friedli.
28. Im Gemeindesaal belohnt der Verkehrsverein der Stadt Burgdorf die zahlreichen Preisträger der Aktion «Burgdorf in Blumen» und gibt dem Abend festlichen Anstrich.
- 29./31. Die Firmen Eduard Fink und Oscar Stoessel haben sich zu einer Gemeinschaftsausstellung zusammengeschlossen und zeigen im Rest. z. Sommerhaus erlesene alte Kupfer- und Stahlstiche, gediegene Interieurs und wertvolle Bauernmöbel alten Stils.

November 1982

1. Auf dem Areal der ehemaligen Liegenschaft «Warteck» beginnen die umfangreichen Bauarbeiten im Zusammenhang mit dem Neubau Geschäftshaus und Wohnhaus an der Ecke Bahnhofstrasse / Farbweg.
1. Bei der Stadtverwaltung wird die integrierte Datenverarbeitung offiziell eingeführt. Die Anlage ist im Untergeschoss des Kirchbühlhauses installiert. Die ersten Daten werden sinnigerweise vom ältesten Burgdorfer, Ernst Zbinden, eingegeben, der demnächst sein 100. Lebensjahr vollenden darf.
3. Im Alterspflegeheim zeigt Fritz Baumgartner, Grossaffoltern, nach der Natur feinempfundene Bilder und Zeichnungen.
3. † Martha Zimmermann-Lauber (geb. 1909).

4. Der Kalte Markt wirkt heuer wie ein Magnet und zieht Kauflustige und Gwundrige in Scharen in die alten Gassen der Oberstadt. Es gibt Firlefanz neben Tradition, wie es sich schickt am «Chaute Märit».
4. † Josephine Schachtler-Dürler (geb. 1906), Ziegelgut.
5. Im Gemeindesaal gedenkt die Einwohnergemeinde Burgdorf ihres 150jährigen Bestehens. Regierungsrat Dr. Hans Krähenbühl, Gemeindedirektor des Kantons Bern, spricht über «Die Rolle der Einwohnergemeinden und der Burgergemeinden im heutigen bernischen Staat», Burgerratspräsident Felix Grütter über «Die Burgergemeinde Burgdorf». Das Trommler- und Pfeiferkorps gibt der Feier musikalisches Geleite.
5. † Livia Schmeisz-Mészöly (Ungarn, geb. 1890).
6. Lehrer und Schüler des Schlossmattschulhauses stellen im Rahmen eines Basars ein nach eigenen Ideen gestaltetes, originelles Pausenplatz-Modell vor. Möge es nicht nur bei der Idee bleiben, ein Reingewinn von Fr. 8422.70 ist ja als Startkapital eine ganz stolze Summe.
7. † Ernst Moeri-Etter, Sekundarlehrer (geb. 1925). Seit 1959 wirkte der allseits geschätzte Pädagoge als Lehrer mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung zuerst an der Mädchensekundarschule und nach dem Zusammenschluss mit der Knabenabteilung des Gymnasiums (Herbst 1963) an der neugeschaffenen Sekundarschule Gsteighof.
10. † Rosa Stalder-Blust (geb. 1899).
12. † Hulda Köhli-Römer (geb. 1901). Frau Köhli führte viele Jahre zusammen mit ihrem Gatten ein Spezialgeschäft für Haushaltartikel und Geschirrwaren an der Metzgergasse und machte sich durch ihr leutseliges Wesen allorts beliebt.
12. † Werner Hess-Burger (geb. 1904).
13. In der Gsteig-Turnhalle vermögen an einem Rock-Festival die drei Schweizer Gruppen Lazy Poker Blues Band, Stich und Slapstick über 300 Besucher zu begeistern. Im Vorfeld dieser Veranstaltung versuchten Unbekannte, mit dem Anschlagen von Flugblättern Unruhe zu stiften.
- 13./14. Mit der Maria-Theresia-Symphonie und der Paukenmesse ehren in der Stadtkirche der Lehrergesangverein, der Gymnasiumchor und das Burgdorfer Kammerorchester Joseph Haydn (geb. 1732). Dirigent Kurt Kaspar verstand es in gewohnt eindrucksvoller Weise, die Strahlkraft dieser Werke aufleuchten zu lassen.

- 13./14. Grosses sportliches Niveau weist ein Internationales Hallen-Tennis-Turnier auf, bei dem die Burgdorfer Trainingsgruppe erfreuliche Ergebnisse notiert.
17. Der Berner Künstler Rudolf Mumprecht zeigt in der Galerie H unter dem Titel «Unbekanntes und Neues» kleinformatige Zeichnungen, Collagen und Wandbehänge.
18. Stadtrat Kurt Bangerter steht 40 Jahre im Dienste der Industriellen Betriebe, IBB. Dem tüchtigen Installationschef gilt Dank und Anerkennung der Stadt für seinen Einsatz.
19. In einer abschliessenden Pressekonferenz hält OK-Präsident Max Rohrer fest, dass dank einem flotten Teamwork am Bernisch-kantonalen Schwingfest ein Bruttogewinn von 89 000 Fr. erzielt wurde.
19. In der Galerie Schlossberg gibt Hedwig Schroeder Einblick in ihr Schaffen, im Atelier Hofstatt 7 zeigen in einer Gemeinschaftsausstellung Hans-Ulrich Anliker, Irene Jundt, Jean-Pierre Jacob, Fritz Stettler und Edwin Habegger ihre Arbeiten.
19. Acht Amateurautoren des Filmclubs Burgdorf stellen sich mit ihren eigenen Produktionen einer gestrengen Jury.
- 20./21. 80 Aussteller belegen mit Antiquitäten und Raritäten über das Wochenende die Markthalle und locken eine nostalgisch inspirierte Käuferschaft an ihre reich dotierten Stände.
20. Die Quartiervereine, Stadtleiste und Pro Burgdorf laden im Vorfeld der Abstimmung vom 28. November über Altstadtbauvorschriften und das Parkplatzreglement zu einem Stadtrundgang ein. Fachkundige geben die nötigen Erläuterungen.
20. † Ernst Friedrich Grossenbacher (geb. 1928), gew. Schreinermeister.
21. Die Galerie Lorraine 7 verzeichnet an der Vernissage ihrer «Schmuck- und Objektausstellung» über 200 Besucher. Kurt Neukomm, Christophe Bürger und Berndt Munsteiner geben Erläuterungen zu ihren Werken.
22. Der Burgdorfer Musikkritiker und Komponist Willy Grimm kommt in Paris zu Ehren: In der Salle Cortot interpretieren die Solistin Ursula Zehnder und der Pianist Theodor Küenzi die «Sechs lyrischen Miniaturen» des Burgdorfer Künstlers.
22. † Willi Hostettler-Schär (geb. 1913).
22. Von vier traktandierten Stadtratsgeschäften gibt einzig die Vorlage betreffend Bewilligung eines Kredites von 55 000 Fr. für die Bachumlegung in der Buchmatt eine kurze, zum Teil ökologische Diskussion.

23. 121 Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten des Jahrgangs 1932 werden in der Stadtkirche aus der Wehrpflicht entlassen und nehmen den letzten Sold in Ehren entgegen.
24. † Alice Haller-Kühni (geb. 1909).
25. Margrit Romang-Beck, «Flüchtlingsmutter», stellvertretende Redaktorin des Burgdorfer Tagblattes und Sprachlehrerin, darf in geistiger und körperlicher Spannkraft ihr 70. Lebensjahr vollenden.
25. Das Burgdorfer Tagblatt räumt dem Pro und Contra Saalbau, Parkplatzreglement und Universitätsgesetz viel Raum ein.
Bei einer Stimmbeteiligung von 43,86 Prozent lauten die Abstimmungsergebnisse der Stadt wie folgt:
- Eidgenössische Abstimmungen
- | | | |
|--|---------|-----------|
| 1. Volksinitiative
zur Verhinderung missbräuchlicher Preise | Ja 2469 | Nein 1657 |
| 2. Gegenentwurf der Bundesversammlung | Ja 1018 | Nein 2763 |
- Kantonale Abstimmung
- | | | |
|--|---------|-----------|
| Gesetz über die Universität (Änderung) | Ja 1793 | Nein 2257 |
|--|---------|-----------|
- Gemeindeabstimmung
- | | | |
|--|---------|-----------|
| 1. Voranschlag, Festsetzung der Gemeindesteuern
für das Jahr 1983 | Ja 3033 | Nein 1119 |
| 2. Festsetzung der Hundetaxe
für das Jahr 1983 auf Fr. 50.– pro Hund | Ja 3754 | Nein 479 |
| 3. Projektierungskredit zur Planung eines Saalbaus | Ja 2270 | Nein 1974 |
| 4. Sonderbauvorschriften
und Überbauungspläne I und II für die Altstadt | Ja 3161 | Nein 982 |
| 5. Parkplatzreglement der Stadt Burgdorf | Ja 2931 | Nein 1214 |
| 6. Datenschutzreglement der Stadt Burgdorf | Ja 3151 | Nein 948 |
25. Das Bahnhofquartier wird nach Vandalenakten jetzt auch noch von Serieneinbrechern heimgesucht. Bei geringer Beute richteten Ganoven beträchtlichen Sachschaden in einem Reiseunternehmen und Versicherungsbüro an.
26. † Emma Grunder-Berger (geb. 1890).
28. † Erwin Schär-Hählen (geb. 1914).

Dezember 1982

1. Im Büro Jäggi AG zeigt Walter Lüthi, Zeichenlehrer am Gymnasium, Aquarelle und Zeichnungen, die nichts anderes wollen, als dem Betrachter Freude zu bereiten, und das tun sie in jedem Fall.

1. † Walter Hügli-Gerber (geb. 1900).
3. Die Wanderausstellung «Bern 1750 – 1850 Berne» gibt bis zum 12. Dezember einen dokumentarischen Einblick in die Geschichte Berns, seiner Bevölkerung, seiner Wirtschaft und vor allem seiner Kultur von 1750–1850. Der «Museumszug auf Schienen» findet grosse Beachtung.
3. † Alice Marti (geb. 1914).
4. Aus einem durch die Politische Informationsgruppe Burgdorf (PIG) inszenierten Podiumsgespräch über Sein oder Nichtsein, Wert oder Unwert eines Burgdorfer Lokalradios resultiert, dass die Chancen aus finanziellen Erwägungen gering, wenn nicht gar illusorisch sind.
4. Ein Wasserleitungsbruch – der dritte innert dreieinhalb Jahren – an der Kirchbergstrasse, wird der zu starken Beanspruchung durch den Motorfahrzeugverkehr und einer schlechten Rohrbettung zugeschrieben.
4. Die Pfarrkreise 1, 4 und 5 führen im Kirchgemeindehaus Lyssachstrasse erfolgreich einen grossen, von Idealismus und Selbstlosigkeit getragenen Missionsbasar zugunsten des KEM durch.
4. 115 Jungbürgerinnen und Jungbürger nehmen im Gasthof Landhaus aus der Hand des Stadtpräsidenten Max Conrad als Zeichen ihrer politischen Mündigkeit den Bürgerbrief entgegen.
5. Die evangelisch-reformierte Kirchgemeindeversammlung genehmigt den Vorschlag 1983 und wählt Anna Wüthrich-Zürcher und Maurice Zaugg in den Kirchgemeinderat.
6. † Walter Kiener-Amport (geb. 1912).
7. † Otto Stämpfli-Haefliger (geb. 1915), eine markante und beliebte Persönlichkeit, die der Stadt während vieler Jahre als Vormundschaftssekretär, Amtsvormund und Schulsekretär diente. Während einer Probe ereilte ihn im Kreise seiner Liederkranzkameraden der Tod.
8. † Peter Hugo Hannemann (geb. 1934).
8. † Theresia Hodel-Abegg (geb. 1907).
9. Dem Weihnachtsmarkt mangeln es gar nicht weihnächtlichen milden Wetters wegen die Glanzlichter und Besucher.
10. Am Internationalen Tag der Menschenrechte lädt die Burgdorfer Sektion Amnesty International zu einem Filmabend über die Menschenrechtsfrage der philippinischen Bevölkerung ein.
10. Die beiden Burgdorfer Margareth Lüthi und Dr. rer. nat. Markus Bolliger gehen als «Forschungsreporter» erfolgreich aus einem Wettbewerb

des Bernischen Hochschulvereins hervor und werden mit einem Preis für ihre Arbeit honoriert.

10. † Ida Tschannen-Münger (geb. 1904).
10. Ein von heftigen Regentürmen begleitetes Gewitter entlädt sich kurz nach 15 Uhr über Burgdorf. Der 33jährige Landwirt Fritz Stalder aus Lützelflüh wird dabei auf der Eystrasse Opfer eines Blitzschlages.
11. Für soziale und kulturelle Zwecke will die Gemeinnützige Gesellschaft Burgdorf 1983 45 500 Fr. an Subventionen entrichten und an Lehrlinge und Studierende 10 000 Fr. Stipendien auszahlen.
14. † Friedrich Kähr-Scheidegger (geb. 1885). Güterschaffner SBB.
15. † Hanna Lehmann-Flückiger (geb. 1909). Frau Lehmann führte während Jahrzehnten den Kiosk an der Rösslikreuzung.
15. Doris Leuenberger-Jauslin ist für ihre Tagebuch-Fragmente «Feinbild wankt» im dritten Rang mit einem Arbeiter-Literaturpreis 82 ausgezeichnet worden.
15. Fred Stämpfli-Blessing hat die Fachprüfung als Kaufmann im Detailhandel im ersten Rang abgeschlossen.
17. † Bertha Gurtner-Steiner (geb. 1918).
18. † Hans Urfer-Weibel (geb. 1916).
20. Mit Glockengeläute und einem grossen Festakt im Stadthaus ehrt Burgdorf seinen hundertjährigen Mitbürger Ernst Zbinden. Mit verblüffender Vitalität und in geistiger Regsamkeit kostet der Jubilar seinen Ehrentag voll aus.
21. In der Altstadt schlägt man dem Ladensterben erneut ein Schnippchen. Zwei optimistische junge Ehepaare eröffnen an der Ecke Mühlegasse-Platanenstrasse «Ds Lädeli» – eine Fundgrube für handwerklich Wärschaftes und Kunstgewerbliches.
21. Im Museum für angewandte Kunst in Wien wird die Burgdorfer Kunsthandwerk-Ausstellung – dort «Triennale Burgdorf» genannt – eröffnet und findet grosse Beachtung.
22. † Frieda Siegenthaler-Bösiger (geb. 1897).
22. † Albert Zuber-Stucki (geb. 1892).
22. Der Gemeinderat fällt den Grundsatzentscheid, dass die Ferienheimliegenschaft Waldegg-Beatenberg nicht veräussert werden soll. Eine Arbeitsgruppe wird die Rahmenbedingungen für eine Renovierung abstecken.
22. Zum 50. Mal erscheint das Burgdorfer Jahrbuch auf dem Büchermarkt. Der hohe Geburtstag wird nicht nur in der Presse, er wird auch



Willy Meister
1907-1982



Margrit Schafroth
1914-1983



Walter Blindenbacher
1896-1983



Ernst Zbinden
1882-1983



Alfred-Wilhelm Langlois
1893-1983



Walter Schaad
1903-1982



Hans Bracher
1889-1983



Paul Blessing
1901-1983

im Rahmen der Sendung «Vitrine 82» im 1. Programm von Radio DRS gebührend gewürdigt.

25. † Frieda Wisler-Mäder (geb. 1898).
25. † Marie Wyss-Hauert (geb. 1890).
25. † Walter Aeschlimann-Hofer (geb. 1905), gewesener Confiseur und langjähriger Inhaber des Team-Room Cecil an der Technikumstrasse.
26. Im Kino Palace eröffnet Karl Iseli einen Spielsalon mit 16 Flipperkasten und elektronischen Spieltischen. Das 1923 eröffnete «Lichtspieltheater» wird weitergeführt.
27. Hanny Meister-Muster und Fritz Hess blicken auf drei Jahrzehnte im Dienst der Sonntagsschule zurück. 600 Mal standen sie im Einsatz, wofür nicht nur die evangelisch-reformierte Kirchgemeinde, sondern vor allem die vielen Burgdorfer Kinder danken.
29. † Werner Maurer-Mühlemann (geb. 1925).
29. Die Zahl der Ganzarbeitslosen ist in Burgdorf rapid von 37 im Januar auf 62 im November angestiegen.
30. Mit der heutigen letzten Ausgabe des Jahres verabschiedet sich der Redaktor des Burgdorfer Tagblattes, Fred Scheidegger von seiner Leserschaft. Während acht Jahren hat er es verstanden, mit seriöser Berichterstattung, Verständnis für andere Ansichten und Toleranz gegenüber jedermann einen breiten Leserkreis zufriedenzustellen und noch zu vermehren. Die Arbeitslast war für Fred Scheidegger als Alleinredaktor des Lokalblattes nicht mehr tragbar. Seine Nachfolge tritt Doris Burkhardt an.
30. Die Firma Gebrüder Stauffer AG Burgdorf übernimmt auf 1. Januar 1983 die Aktienmehrheit der Metallwarenfabrik und Kunstgiesserei A. Kohler AG in Riedtwil.
30. Walter Graber tritt auf Ende des Jahres nach mehr als 11jähriger Tätigkeit als Direktor der Amtersparniskasse Burgdorf (AEK) zurück. Der Gemeinderat spricht ihm auch für sein politisches und menschliches Engagement als Stadtpräsident (1964–1970) den Dank aus.
31. 50 Jahre Galban AG Burgdorf
Ein wichtiges Burgdorfer Unternehmen feiert sein 50jähriges Bestehen. Im Dezember 1932 wurde der Grundstein zur Tapetenfabrik Galban AG Burgdorf gelegt. Aktionäre der damaligen Stanniolfabrik gründeten, in einer Zeit wirtschaftlicher Krisen, im Sinne der Arbeitsplatzbeschaffung die «AG für Papierindustrie Burgdorf». Die Führung wurde Fridolin Gallati übertragen; als technischer Leiter stand ihm

Jakob Bangerter zur Seite. Aus dieser Zusammenarbeit entstand der Marken- und spätere Firmenname Gal(lati) und Ban(gerter) = Galban.

Mit der Inbetriebnahme eines neuen Druckwerkes 1939 entsprach wohl die Produktionskapazität dem angestrebten Umsatz, aber der Zweite Weltkrieg brachte Schwierigkeiten in der Rohstoffbeschaffung und verkaufshemmende Preissteigerungen. In diese Zeit fiel der Eintritt von Dr. Werner Gallati als Mitarbeiter in die Firma.

Rasch zunehmende Umsatzsteigerung hatte die Vergrösserung des Maschinenparks und die Erhöhung des Aktienkapitals zur Folge. Gegen Ende der vierziger Jahre errichtete das aufstrebende Unternehmen eine neue Fabrik.

1954 gelang der Galban AG als erster Tapetenfabrik die Herstellung einer schimmelfesten Tapete. Die SANOVA-Tapete sollte zum wichtigsten Produkt im Angebot werden. Weitere Neu- und Umbauten folgten in den sechziger Jahren. Durch die Errichtung einer Wohlfahrtsstiftung wurde auch den Bedürfnissen der Arbeitnehmer Rechnung getragen.

Ab Herbst 1964 bis zum Frühjahr 1971 lag die Geschäftsführung bei Max Lüthy. Als neuer Geschäftsleiter kam Giovanni Wyss nach Burgdorf. 1977 wurde die Galban AG zur direkten Tochtergesellschaft der Forbo AG Zürich.

Im Sommer 1980 konnte ein Mehrzweckbau mit Kantine, Schulungsraum und Büros eingeweiht werden.

Mit der Vorbereitung der SANOVA-Kollektion 1984/85 startet die Galban AG in ihr 6. Jahrzehnt.

Januar 1983

1. † Fritz Gerber (geb. 1901).
1. † Hildegard Maurer (geb. 1904). Während Jahrzehnten hat Hilde Maurer mit viel Hingabe ihre zahlreichen Klavierschüler mit den Wundern der Musik vertraut gemacht. Sie war auch Gründerin der Ortsgruppe des Schweiz. Musikpädagogischen Verbandes.
2. Nach trockenen Silvester- und Neujahrstagen machen Schneefälle die Strassen glitschig und gefährlich.

3. Mit Doris Burkhardt übernimmt erstmals in der langen Geschichte des Burgdorfer Tagblattes eine Frau vollamtlich die Redaktion und damit die alleinige Verantwortung für den textlichen Teil.
3. † Ernst Vogel-Keller (geb. 1906).
4. Auch in Burgdorf ist im Drogenmilieu eine zunehmende Tendenz hin zu den harten Drogen erkennbar. Gefährdet sind Jugendliche, die den Einstieg in den Drogenkonsum vornahmen.
4. † Bertha Rentsch-Wyss (geb. 1906).
5. In seiner ersten Sitzung behandelt der Gemeinderat 14 Geschäfte. Er erhöht den Ansatz für Pflichtersatzsteuer auf 10 Fr. Minimum und 200 Fr. Maximum und spricht verschiedene Kredite für Kunst und Kultur.
6. Nach Aussage des Tiefbauchefs hat die Kehricht-Abfuhr-Equipe des Stadtbauamtes über die Feiertage 75,5 Tonnen «Ghüder» von Burgdorfs Strassen weggeräumt. Der Anfall nimmt bedrohliches Ausmass an.
6. Vor zehn Jahren wurden im Gemeindesaal die Feierlichkeiten zum Burgdorfer Handfestejahr mit einem Neujahrsempfang eingeleitet.
6. In der Markthalle findet eine grosse Kaninchen-Zuchtstämmeschau statt. Über 1800 Tiere bekannter Rassen locken begeisterte Kenner und Laien an.
6. Bundesrat Willi Ritschard verbringt im Restaurant zur Pfistern mit Gemeinderat Peter Trachsel, Generaldirektor des Zentralamtes für den internationalen Eisenbahnverkehr, in Begleitung der Ehefrauen gesellige Stunden in Burgdorf.
8. † Simon Schönenberger (geb. 1974).
9. Im Zusammenhang mit dem Kornhaus-Projekt Burgdorf wird eine durch die Berner Ethnomusikologin Dr. Brigitte Bachmann-Geiser kommentierte Fernsehfilmreihe über Schweizer Volksinstrumente gestartet.
9. † Rudolf Gammenthaler-Müri (geb. 1926), Kaufmann. Der allseits beliebte Mitbürger ist seiner Familie durch Herztod jäh entrissen worden.
10. Im Rahmen ihres 125-Jahr-Jubiläums zeigt die Niederlassung der Kantonalbank von Bern in Burgdorf Werke der Wahlburgdorferin Beatrice Akeret. «Musik für das Auge», werden die überaus ansprechenden Bilder in einer BT-Rezension genannt.

11. Die Sonderverkäufe laufen in Burgdorf Sturm, noch ehe das grosse Wintergeschäft richtig in Gang gekommen ist. Waren winken – Preise sinken.
12. Zu Gesprächen über das neue Gastgewerbegesetz und die neue Gastgewerbeverordnung weilt Volkswirtschaftsdirektor Bernhard Müller beim Burgdorfer Gemeinderat.
13. Im alten Teil des Regionalspitals hat man mit den Sanierungsarbeiten begonnen. Sie sollen auf drei Etappen verteilt bis 1985 dauern, ohne den Betrieb wesentlich zu stören oder den Bau zu verändern.
13. 600 Interessenten verzeichnet die Nutzviehauktion in der Markthalle. 67 Auktionstiere stehen im Ring. Die Verkaufspreise liegen zwischen 3800 und 6040 Fr.
14. Die Grippe ist im Anmarsch und macht auch vor Burgdorf nicht Halt.
15. † Erna Kästli-Marti (geb. 1898).
15. Das Théâtre Populaire Romand zeigt in der Gsteig-Turnhalle Molières «Les fourberies de Scapin».
15. In der «Lampe» profilieren sich Christian und Monika Schwander mit Hackbrett, Gitarre und Kontrabass.
15. Im Theater am Scharfenegge lässt eine Theatergruppe Szenen von Karl Valentin über die Bühne gehen.
15. Im Café Emmental feiert Marie Blätter-Reber ihren 80. Geburtstag. Die rührige Gastwirtin kaufte vor mehr als 50 Jahren das bekannte Restaurant an der Schmiedengasse.
15. Ein Erdschluss im Kabelkeller der Trafostation Wangele legt einen Grossteil der Stadt «lahm».
15. Schon dem ersten Kammerkonzert im Alterspflegeheim ist durch das Trio Karen Turpie (Violine), Martin Liechti (Violoncello) und Rosemarie Burri (Klavier) grosser Erfolg beschieden.
17. Die Galerie H zeigt Holzplastiken und Holzschnitte von Manuel Müller.
18. Stadtpräsident Max Conrad stellt in einem optimistischen Communiqué ein gefreutes Jahr in Aussicht und nennt im Rahmen eines Investitionsprogramms fünf Schwerpunkte auf kultureller, gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Ebene:
 1. Den Finanzierungsplan für das Kornhaus,
 2. Sprechung des erheblichen Beitrages für die dringend notwendige Markthallensanierung,

3. die Erarbeitung des Detailprojektes für den Saalbau mit Hotel als eigentliches Gemeindezentrum,
4. für eine mittel- und langfristige Industrie- und Handelsförderung die Unterbreitung der 1. Erschliessungsvorlage Industriegebiet Buchmatt,
5. das Suchen nach einem neuen Standort und die Projektierung einer Schiessanlage für unsere 1400 Schützen.
18. † Emma Häberli (geb. 1901).
22. † Werner Lehmann-Tschanz (geb. 1923), Stadtgärtner.
22. † Emma Röthlisberger-Aebi (geb. 1914).
22. In der Stadtkirche feiert das Burgdorfer Kammerorchester sein 10jähriges Bestehen mit einem glanzvollen Jubiläumskonzert unter der gewandten Leitung von Kurt Kaspar.
22. Die Burgergemeinde stellt an einem «Tag der offenen Tür» ihren Neubau an der Neuengasse 6 vor. Der von Architekt Ernst Bechstein projektierte, rund 1 Mio Fr. Kosten verschlingende Bau ist nach der Devise «Neues Bauen in historischer Umgebung» erstellt worden und ersetzt ein 1828 durch Johann Grieb errichtetes Gebäude.
23. † Hans Johner-Stahl (geb. 1918), Konditor. Er dirigierte mehr als 17 Jahre den Männerchor des Verkehrspersonals.
24. In einer speditiven Stadtratssitzung wird ein Bruttokredit von 1 190 000 Fr. für den Neubau eines Schlachthauses in der Neumatt diskussionslos genehmigt. Drei neue Mitglieder nehmen im Stadtrat Einsitz: Hani Huser-Abegg (VPB), Bernhard Minner (SP) und Peider Mohr (FDP).
25. † Ernst Ramseier-Hofer (geb. 1905), gew. Schreinermeister.
26. Die bisherige «Spezialkommission Schiessanlage Chänerech» wird kurz in «Kommission Schiessanlage» umgetauft. Das Problem, für 1400 Schützen einen neuen Standort zur Ausübung ihrer Schiesspflicht zu finden, wird dadurch nicht kleiner.
26. Die Erschliessung des Industrielandes Buchmatt wird an einem «Hearing» im Gemeindesaal von Befürwortern und Gegnern heiss, aber fair diskutiert. Das letzte Wort wird im Herbst der Stimmbürger haben.
27. Im Alterspflegeheim stellen junge Textilentwerferinnen nach einer Studienwoche in St-Prex ihre eigenen Entwürfe und Kreationen aus.
28. Amnesty-International, die Arbeitsgruppe Brot für Brüder/Fastenopfer sowie die 3.-Welt-Ladengruppe, Burgdorf, organisieren einen Vortrags- und Diskussionsabend über die Möglichkeiten und Grenzen der Gefangenenhilfsorganisation inbezug auf die Hungerproblematik.

28. Das Theater am Scharfenegge inszeniert als Eigenproduktion «Der Wartsaal» – ein engagiertes Stück von Francesco Micieli.
29. † Alfred Neuenschwander-Raasch (geb. 1898).
29. † Franz Joseph Hänggi-Grossenbacher (geb. 1926), Magaziner.
30. † Dr. Albert Diggelmann-Schurtenberger (geb. 1902). Er wurde 1938 als Mathematiklehrer an das damalige Technikum (heutige Ingenieurschule HTL) gewählt. Während 32 Jahren wirkte der allseits geschätzte Mann in Burgdorf und gehörte zu den Promotoren einer Heilpädagogischen Tagesschule in Burgdorf.
31. Bis zum 4. Februar öffnet die Musikschule der Region Burgdorf ihre Türen. 43 Musiklehrerinnen und -Lehrer möchten aufzeigen, fühlen und hören lassen, was hier so alles gespielt wird.
31. Die offizielle Leitung des Bürgerheims wird von Frau Zita Fankhauser übernommen.
31. Die Bank in Burgdorf zeigt sich vom Geschäftsergebnis 1982 befriedigt. Die Bilanzsumme ist um 4,08 Prozent auf 158,5 Mio Fr. angestiegen.

Februar 1983

1. Von einem kommerziell wichtigen Auftrag berichtet die Firma E. Moser AG. Nach einer ersten Lieferung von 140 Kehrrichtfahrzeugen im Jahr 1978 in die Türkei wird sie zusammen mit Saurer AG, Arbon, weitere 50 Kehrrechtsammelfahrzeuge nach der Türkei exportieren.
1. Doris Leuenberger stellt an einem Dia-Abend Neuzuzügern und Eingewiesenen «Burgdorf – Dein Wohnort» vor.
1. Eine Wiedergabe von «Geld und Geist» durch die Theatergruppe 1230 aus Bern findet in der Presse ein niederschmetterndes Echo. Noch nie sei in der Stadtkirche so viel Lärm produziert worden.
1. 17 Geschäfte hat der Gemeinderat in seiner Sitzung zu behandeln. Schwerpunkt gilt der Überarbeitung des Stelleneinreichungsplanes der Stadtverwaltung.
1. Heute nimmt Joseph Schnyder als neuer SAZ-Vorsteher seine Arbeit auf. Er wurde durch den Stiftungsrat im September 1982 als Nachfolger des verstorbenen Paul Halter gewählt.
1. Das Baugesuch Parkgarage Schmiedenrain wird an das Regierungsverwaltungsrat weitergeleitet.

2. Dr. Alfred Aeschlimann, ehemaliger Mathematiklehrer am Gymnasium, feiert seinen 90. Geburtstag.
2. Der zweite, gesamtschweizerische Zivilschutzprobealarm wird in Burgdorf um 13.30 Uhr ausgelöst. Reaktionen auf das Sirenengeheul bleiben aus.
3. Harte Opposition aus der Mitte der Historiker erwächst dem Saalbau-Projekt. Dr. Alfred Roth reicht an den Gemeinderat den Auftrag ein, das alte Schützenhaus sei zu erhalten und in das bestehende Projekt zu integrieren.
3. Der Wirtschaftsfachmann Peter G. Rogge stellt im Hotel Stadthaus düstere Prognosen zur Weltwirtschaftslage. Ein leiser Optimismus schwingt inbezug auf die Schweiz mit.
5. † Walter Joss-Aeschbacher (geb. 1907).
5. Heute werden 500 Telefonanschlüsse vom Altbau der PTT auf die Hauptzentrale im Neubau umgeschaltet. Rund 20 Spezialisten werden im Schichtbetrieb für die reibungslose Umstellung besorgt sein.
5. In der «Lampe» gastiert der Berner Liedermacher Gusti Pollak.
5. Auf verschneiten Gassen schenken freiwillige Helfer des SAZ bei bis-siger Kälte aus einer fahrbaren «Gulaschkanone» erstmals die legen-däre Hühnersuppe aus.
6. Der Eishockey-Club besiegt in einem 1.-Liga-Spiel Luzern.
7. Gotthart Stier, Bariton, aus Leipzig, und Rudolf Meyer, Winterthur, am Klavier, interpretieren im Alterspflegeheim «Die Winterreise» von Franz Schubert.
10. † Gotthilf Aeschlimann (geb. 1894).
10. Die durch den Gemeinnützigen Frauenverein ehrenamtlich betrie-be-ne Ludothek (Spielzeugausleihe) floriert und feiert ihr dreijähriges Be-stehen.
11. Einer Statistik der Kantonspolizei zufolge verzeichnete die Stadt Burg-dorf 1982 weit weniger Verkehrsunfälle als im Vorjahr. Die konsequen-te Verkehrserziehung beginnt Früchte zu tragen.
11. In der Galerie Lorraine 7 zeigen Margrit Lang Textilbilder und Fritz Gottardi Reliefs.
13. † Anna Eichenberger-Aeschlimann (geb. 1900).
15. † Ernst Parmigiani-Flükiger (geb. 1906), Magaziner.
16. † Heinrich Wyss-Werthmüller (geb. 1919), Vorarbeiter.
16. † Margrit Derendiger (geb. 1908), Glätterin.
17. † Anna Hänggi-Fankhauser (geb. 1903).

19. † Liseli Haas (geb. 1904). Die warmherzige Bäuerin auf dem Lerchenboden hinterlässt eine grosse Lücke.
19. † Werner Iseli-Ritter (geb. 1916).
19. Das altbekannte, 1919 gegründete Kolonialwarengeschäft Werner Maurer-Wegst an der Hohengasse schliesst, zum Leidwesen vieler, seine Türen.
21. Als einziges Traktandum der Stadtratssitzung gibt das Postulat Lucie Schletti (PM), welches vom Gemeinderat die Schaffung einer Ausländerkommission verlangt, zu Diskussionen Anlass.
22. † Charly Mumenthaler-Staub (geb. 1901), Automechaniker. Man wird den allzeit fröhlichen, kontaktfreudigen Mann und Lebenskünstler nicht vergessen.
22. Der Burgdorfer Messerschmied Hans-Peter Klötzli hat sich mit dem total von Hand hergestellten Messer «Custom Knife» international einen Namen gemacht.
23. 92 400 Fr. durften die Brockenstube-Frauen aus den Einnahmen eines arbeitsreichen Jahres an gemeinnützige und wohltätige Institutionen der Stadt verteilen.
23. Im Alterspflegeheim stellt Rosemarie Ewert plastische, geschickt modellierte Bilder aus.
24. Die Galerie H zeigt unter dem Titel «Nachtblätter» Werke von Eva Haas, Heinz Egger und Beat Zbinden.
24. Ernst Maibach darf bei bester Gesundheit sein 90. Lebensjahr vollenden. Es freut einen immer wieder, dem warmherzigen Lehrer und leidenschaftlicher «Beieler» begegnen zu dürfen.
25. Dr. Carl Bader, Mitarbeiter am Naturhistorischen Museum Basel, spricht im Kirchengemeindehaus Lyssachstrasse über «Das geheimnisvolle Tierleben unserer Böden».
25. Die Burgdorfer Hallenbad AG meldet Gutes über das Geschäftsjahr 1982. 135 000 Eintritte zeigen deutlich das Interesse auch am vielfältigen Kursangebot des Hallenbades.
25. Die ehemalige Burgdorferin Vreni Wüthrich-Liechti zeigt in der Galerie Schlossberg ihre botanischen Aquarelle.
- 26./27. Zum 18. Mal setzt der Eislaufclub Burgdorf seiner Saison durch sämtliche Junioren mit dem «Dornröschen» einen märchenhaften Schluss-Punkt.

27. Claude Rippas, Trompete, und Jürg Neuenschwander, Orgel, bestreiten in einer dreiteiligen Werkfolge in der Stadtkirche das glanzvolle erste Konzert im Rahmen der Abendmusiken 1983.
28. Mit 2983 Ja gegen 538 Nein haben die Stimmbürger der Stadt Burgdorf einen Kredit von 1,19 Mio Fr. für den Neubau eines Schlachthauses in der Neumatt bewilligt.

März 1983

1. Die Arbeitsgruppe «Kulturförderung» wünscht, dass bei Vorhaben, in denen die Stadt Burgdorf als Bauherrin auftritt, künftig bereits bei der Planung der künstlerische Schmuck miteinbezogen werden soll.
2. Während zehn Tagen macht das Hilfswerk der Evangelischen Kirchen der Schweiz (HEKS) auf sein Wirken in Europa und in Übersee aufmerksam. Die Wanderausstellung «Wege zum Handeln» gastiert im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse.
2. † Rosa Guyot-Pflugshaupt (geb. 1889). Vielen ist das Uhren- und Bijouteriegeschäft Charles Guyots am Kirchbühl noch in bester Erinnerung.
3. † Olga Lüthi-Schulthess (geb. 1908).
3. Die Schülerorchester I und II der Sekundarschule brillieren mit einem für Laienspieler auf hohem Niveau sich bewegenden Konzert, bei dem auch das tänzerische Element zum Tragen kommt. Irene Strahm und René Akeret haben mit den jungen Leuten zusammen Fabelhaftes geleistet.
4. Die diesjährige Weltgebetstag-Liturgie ist von Frauen aus der Karibik gestaltet worden. Sie wird in der Neumattkirche eindrücklich durch Frauen aus Burgdorf nachvollzogen.
4. Der Fischereiverein an der Emme lädt in die Markthalle zum traditionellen Filetierkurs ein.
5. † Hans Zysset (geb. 1934), Disponent.
5. Im ethnographischen Museum am Kirchbühl ist eine durch Konservator Walter Staub organisierte Sonderausstellung angelaufen. Es wird versucht, neue Bezüge zu Sammlung und Objekten herzustellen.
5. Der Konzertverein unter Kurt Kaspar beglückt mit einer volkstümlichen Liederstunde in der Aula der Sekundarschule ein grosses Auditorium.
7. † Rinaldo Sartori Galligaris (geb. 1924), Automechaniker.

7. Über 500 Knaben und Mädchen absolvieren im Rahmen des freiwilligen Schulsportes ein gezieltes, wöchentliches Training und nützen auf diese Art sinnvoll ihre Freizeit.
8. † Emma Zysset-Bollin (geb. 1905).
8. Im Alterspflegeheim feiert Fräulein Cläry Hertig ihren 90. Geburtstag.
9. † Walter Blindenbacher-Hess (geb. 1909). Der tüchtige Handwerker und versierte Geschäftsmann betrieb eine Autosattlerei und eröffnete später an der Oberburgstrasse das Tea-Room und heutige Hotel-Restaurant Carrera.
10. Nach langem Ringen erhält die Burgergemeinde vom Regierungsratshalter Rudolf Schenk die Bewilligung zum Umbau des Binzberg-Hofes in ein Mehrfamilien-Wohnhaus.
11. Die Primarklasse 9 c ist zu Gast im Theater am Scharfenegge. Die Schüler spielen «Kleider machen Leute» nach einer Novelle von Gottfried Keller.
12. Die Arbeitermusik begeistert mit ihrem Winterkonzert in der Sek.-Aula eine dankbare Zuhörerschaft. Kurt Weber dirigiert Eigenkompositionen.
13. Die Sektion Burgdorf des Eidg. Invalidenverbandes ernennt Hans Graf, den eifrigen Verfechter der Anliegen des behinderten Mitmenschen, zum Ehrenpräsidenten.
13. Kardinal Paulo Evaristo Arns aus Brasilien, Kämpfer für Menschenrechte und Menschenwürde, weilt zu kurzem Besuch in Burgdorf.
16. Postverwalter Max Gaberthüel übergibt nach 20jährigem Einsatz in Burgdorf die Abteilung des Postamtes seinem Nachfolger Hans Sperisen aus Niederwil (SO).
17. Der Tischtennis-Club Burgdorf hat sein grosses Saisonziel erreicht: Die 1. Mannschaft steigt in die 1. Liga auf.
18. Die Kadettenmusik konzertiert in der Gsteighof-Aula und reisst die begeisterten Zuhörer vom Stuhl. René Spada versteht es seit 20 Jahren, seine im anvertrauten Musikanten mit Einfühlung und Disziplin zu führen.
19. † Otto Gerber-Röthlisberger (geb. 1912).
19. Die ausgestellten Diplomarbeiten der angehenden Ingenieure HTL finden in den Schulräumen auf dem Gsteig rege Beachtung.
20. † Ernst Fuhrer-Studer (geb. 1908).
21. Nach grosser Debatte um Fragen des Um- und Ausbaues der gemeindeeigenen Liegenschaft Waldegg 10 in ein Jugend- und Freizeithaus

stimmt der Stadtrat dem Kredit von 632 000 Fr. für die «definitive Lösung» zu. Der Jubel unter den jungen Tribünebesuchern ist gross.

22. † Wilhelm Hess-Schneider (geb. 1896). Von 1931 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1962 diente Wilhelm Hess der EBT als Chef des Zugdienstes und der Werkstätten.
23. Für das Fuss- und Radweg-Teilstück Bernstrasse–Steinhofstrasse vergibt der Gemeinderat die Arbeiten an die Geleise- und Tiefbau AG, Burgdorf.
24. Der Gemeinnützige Frauenverein verabschiedet seine initiative Präsidentin Trudi Köhli-Borter und wählt Käthi Röthlisberger als Nachfolgerin.
25. † Alfred Wilhelm Langlois-Hürbin (geb. 1893). Kurz nach seinem 90. Geburtstag ist der bekannte und beliebte Zahnarzt im Alterspflegeheim gestorben. Die Stadt ist um eine markante Gestalt ärmer.
25. Die Druckerei Haller & Jenzer AG lässt sich in die Karten gucken und weicht die Gruppe TIA des SMUV in die Geheimnisse der Schwarzen Kunst ein.
25. Das neue Geschäftshaus Gschwend-Mode/Drogerie Ryser an der Lysachstrasse wird punkt 9 Uhr für die Kunden geöffnet.
26. Sämtliche 150 Diplomanden haben an der Ingenieurschule Burgdorf ihren Titel Ing. HTL erworben.
26. Ein Aktionskomitee «Erhaltet das Stadtbild Burgdorf» richtet sich gegen den geplanten Standort der Ingenieurschulerweiterung.
28. Die Volkswirtschaftskammer Emmental stimmt dem Erwerb einer alten Emmentaler Hausorgel zu, die dereinst im geplanten Volksinstrumenten-Museum im Kornhaus ihren Platz finden soll.
29. Schulschluss-Stimmung allerorten. Mit Enthusiasmus und viel Melodie begehen Burgdorfs Schulen ihre Abschlussfeiern.
30. † Leo Huber-Affolter (geb. 1906).
30. Der Gemeinderat lehnt den Antrag zur «Erhaltung des Schützenhauses» ab, da die geforderten Auflagen zum Saalbauprojekt den finanziellen Rahmen sprengen würden.
31. Die Galerie Schlossberg hat durch eine Anzahl bekannter Künstler Ostereier gestalten lassen und präsentiert die Wunderwerke der begabten Hasen.

April 1983

2. Heiri Kupferschmid, treuer Ausläufer, Hausbursche und Faktotum des Regionalspitals Burgdorf, gibt seine 29jährige Tätigkeit auf.
4. † Otto Dysli (geb. 1909).
4. † Max Lüdi (geb. 1929).
6. † Louise Gast-Bracher (geb. 1899).
6. † Wally Schwartz (geb. 1912).
6. Der Verein «Heit Sorg zum Aemmetal» legt gegen den geplanten Umbau des Binzberg-Hofes Beschwerde ein.
7. † Hedwig Aebersold-von Gunten (geb. 1916).
8. Margrit Mühlemann-Käppeli (geb. 1921).
8. Das Fernsehen DRS ist mit dem Karussell-Team für eine Live-Sendung im Gyrischachen. Die Kamera will einer Gastgeberfamilie über die Schulter blicken.
8. In der Jubiläumsgalerie der Bernischen Kantonalbank in Burgdorf stellt sich die Gemeinde Krauchthal vor.
8. Petra und Urs Graf, Monica Guggisberg und Philip Baldwin zeigen in der Galerie Lorraine 7 Glasbilder und Glasobjekte.
9. † Martha Schütz-Fuhrmann (geb. 1897).
9. Aus Anlass seines 85. Geburtstages stellt Dr. Willy van Laer im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse seine Werke aus. Die mit geübtem Auge erfassten und überaus ansprechenden Bilder – die Berge sind darin grösstes Anliegen des Künstlers – finden an der Vernissage einen grossen Liebhaberkreis.
11. † Jeanne Marti-Raess (geb. 1895).
14. Die Markthallengenossenschaft Burgdorf führt ihre 50. Hauptversammlung im Hotel Bären, Ersigen, durch.
15. Nur sieben Mieteinheiten hat der Burgdorfer Wohnungsmarkt auf den heutigen Stichtag anzubieten.
16. Die Schweizerische Bankgesellschaft lädt zu einem grossen Folkloreabend in die Aula Gsteighof ein. Unter dem Motto «Das Bündnerland grüsst Burgdorf» präsentiert Wysel Gyr bekannte Ländlerkapellen, Chöre und Volksmusikformationen vor vollbesetztem Haus.
18. † Ida Hermann-Baumgartner (geb. 1899). Eine tüchtige, grundgütige Gärtnersfrau und Mutter, die man in bester Erinnerung behalten wird.
18. Heute beginnt in Burgdorf ein neues Schuljahr.

19. An einem Podiumsgespräch der Politischen Informationsgruppe Burgdorf, PIG, zur Erweiterung der Ingenieurschule, fehlen zwar weder Gegner noch Befürworter des Projektes, aber der «Hauptangeklagte», der Kanton Bern selber, der für den umstrittenen Neubau verantwortlich ist, ist nicht vertreten. Die Stimmbürger des Kantons Bern werden am 5. Juni über einen Staatskredit von gesamthaft 35 Mio Franken (abzüglich 11,7 Mio Franken Bundessubvention) zu befinden haben.
20. Der offizielle Festmarsch für das Bernische Kantonal-Musikfest in Lyss trägt den Titel «Lyss 84» und stammt aus der Feder des Burgdorfer Musikverlegers und Komponisten, Hans Schori.
20. Die kulturelle Arbeitsgruppe «D'Lampe» am Kronenplatz, führt zum dritten Mal die Aktion «Fänschterlade» durch.
21. Peter Stein gibt in der Galerie H Einblicke in sein jüngstes Schaffen und zeigt neue Bilder und Grafik.
22. Die Ramadan Take Off Big Band erfüllt das Casino-Theater mit feurigen Rhythmen.
22. Ursula Jakob, eine junge, begabte Künstlerin aus Trubschachen, zeigt in der Galerie Schlossberg erstaunlich reife Zeichnungen und Grafik.
23. † Hans Bracher-Dür (geb. 1889). An den Folgen eines Autounfalls ist der bekannte Gutsbesitzer von Grafenscheuren verstorben. Land, Wald und vor allem der Mitmensch waren dem Bauern alten Schrot und Korn's echtes Anliegen. Der Burgergemeinde stand er als Sachverständiger im Burgerrat während Jahren zur Seite.
23. Die Tennissaison beginnt heute mit der Eröffnung der Anlagen am Hofgutweg.
23. An der 123. Hauptversammlung des Handels- und Industrievereins, HIV, Burgdorf in Murten bezeichnet Präsident Adrian Lüthi die gegenwärtige Wirtschaftslage als längste und tiefste Rezession in einem halben Jahrhundert. Eine Werkbesichtigung der Wander AG in Neuenegg beschliesst die Tagung.
24. Die Stadtmusik konzertiert in der Stadtkirche mit anspruchsvollen Werken aus verschiedenen Epochen.
25. † Anna Maurer-Schmutz (geb. 1901).
25. Ratspräsident Armin Schütz überweist mit Stichentscheid ein Postulat über die Ausrichtung von finanziellen Beiträgen an die im Stadtrat vertretenen politischen Parteien. Der Stadtrat bewilligt einen 148 000-Franken-Kredit für eine neue Strassenkehrmaschine und behandelt

die Abschnitte Bauverwaltung und Sozialdienste des Verwaltungsberichtes.

26. † Marie Kupferschmid-Egli (geb. 1898).
26. Die Berner Soziologin Ruth Meyer macht an einer Veranstaltung der Frauenzentrale deutlich, dass Frauen besser in die Gesamtverteidigung einzugliedern sind.
27. † Mina Hulliger (geb. 1899). Die Verstorbene hat der Firma Zbinden AG am Kronenplatz von 1916–1970 ihre volle Arbeitskraft als Drogistin zur Verfügung gestellt und ihr umfassendes Fachwissen bei der Kundenberatung eingesetzt.
28. † Ernst Aebi-Knuchel (geb. 1905), SBB-Angestellter.
29. † Friedrich Gerber-Brechter (geb. 1904). Ein Meister seines Fachs im Coiffeurgewerbe, der während Jahrzehnten unzählige Burgdorfer zu seinen treuen Kunden zählen durfte.
30. In der Stadtkirche konzertiert das Schweizer Jugend-Symphonieorchester. Die Darbietungen werden zum faszinierenden Hörerlebnis.
30. Die 1.-Mai-Feier wird mit einem Umzug auf der Solennitätsroute eingeleitet. Arbeitslosigkeit, gewerkschaftliche Forderungen und der Sozialabbau beim Arbeitnehmer stehen im Mittelpunkt der Referate.

Mai 1983

1. Klara Geyer-Müller darf am Lerchenweg ihr 85. Lebensjahr vollenden. Durch eine eiserne Lebensdisziplin hat sich die Jubilarin ihre körperliche und geistige Rüstigkeit bewahrt.
3. Der Krippverein Burgdorf verabschiedet seine langjährige, einsatzfreudige Präsidentin, Magda Lüthi-Furrer und wählt Dora Brönnimann als Nachfolgerin. 35 Jahre wirkte auch Marion van Laer umsichtig und mit viel Verständnis für das zu betreuende Kleinkind einer werktätigen Mutter mit.
4. Die Musikkommission des Kantons Bern spricht Willy Grimm, Komponist und Publizist aus unserer Stadt und Kurt Weber, Blasmusikkomponist und Dirigent, Anerkennungspreise zu.
5. † Greti Marti-Haudenschild (geb. 1892).
5. Mit Schirm, Charme und Begeisterung wird dem vierten «Chacheli-märit» trotz des anhaltenden Regens viel Sympathie und Kauflust ent-

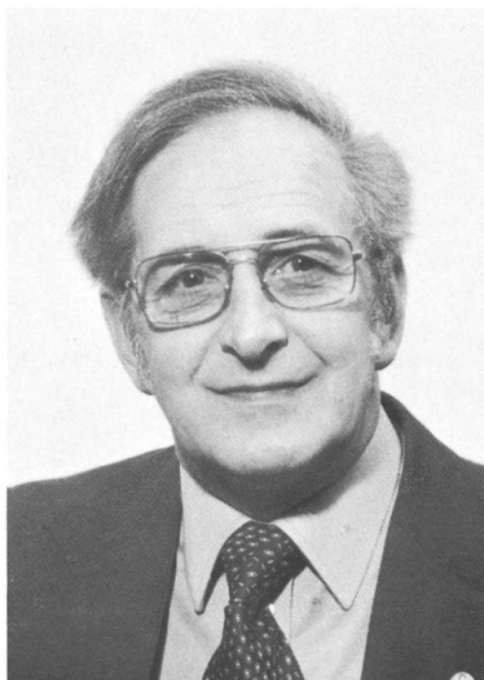
gegengebracht und wer ein Gspüri für kleine Kostbarkeiten hat, kommt auf der Hofstatt voll auf seine Rechnung.

7. Die Arbeitermusik empfängt in der Sägegass-Turnhalle mit Fanfaren und Hornklang, Lustbarkeiten und Tanz den Frühling.
7. Die Schweizerische Gesellschaft für Kulturgüterschutz führt in Burgdorf eine Tagung durch. Sie sieht ihre Aufgabe im Rahmen der Gesamtverteidigung in der Sicherstellung einer intakten Überlieferung des kulturellen Erbes unserer Heimat an unsere nachfolgende Generation.
11. An der Hohengasse 2 (früher Mode-Gschwend) eröffnet Optikermeister Alfred Wahli unter dem Namen «Optik Wahli» ein Spezialgeschäft mit Schwerpunkt auf Augenoptik.
12. Vor 60 Jahren fand im «Burgerspittel» der erste Verkaufstag der Brockenstube mit Tageseinnahmen von 55 Franken statt. Promotorin dieser heute zur grössten gemeinnützigen Institution angewachsenen Vereinigung war damals Frau Dr. Mosimann.
13. † Walter Wegmann (geb. 1915). Burgdorf ist um ein Original ärmer.
14. Die kulturelle Arbeitsgruppe «D'Lampe» sieht in der Brüder-Schnell-Terrasse eine Treffpunktmöglichkeit ersten Ranges und organisiert versuchsweise eine Reihe von Sommerkonzerten mit verschiedenen Gruppen. Die «Ramadan» eröffnen den Reigen mit einem Rock/Funk/Latin-Jazz-Konzert, das leider des misslichen Wetters wegen in den Gemeindesaal verlegt werden muss.
14. Die 8. internationale Oldtimer-Börse verzeichnet in der Markthalle einen riesigen Zustrom an Interessierten aus allen Landesteilen.
15. In der Stadtkirche interpretiert Liliane Medici Turrini Orgelwerke von Liszt, Schumann und Reger.
16. † Lotti-Elisabeth Mäder-Tschumi (geb. 1928).
16. Der Film «Aufsätze für den Richter» von Arthur Wyss, Murzelen, von und mit Schülern, wird an den 1. Burgdorfer Amateur-Filmtagen mit vier von sechs Hauptpreisen ausgezeichnet.
17. † Adolf Heusser-Salzman (geb. 1902), gew. Polizeikommissar.
17. Hans Brechbühler, Leiter des Postcheckamtes Burgdorf, feiert seine 40 Dienstjahre bei der PTT.
19. † Alfred Aebi (geb. 1916).
19. Der Mai-Märit beweist auf einmal wieder längst erschlafft geglaubte Kräfte, die sich aus einer Quelle regenerieren, die Lebensfreude heisst.

21. 1770 Läuferinnen und Läufer starten zum Burgdorfer 60-km-Lauf. Kurt Inauen, Gossau, versetzt den Berner Ulrich Blaser aus Mirchel auf den zweiten Platz.
21. Nasskaltes Wetter lockt an der Freibad-Saisoneroöffnung keinen hinter dem warmen Ofen hervor.
24. An einer zweistündigen Sitzung stimmt der Stadtrat dem Erwerb der Parzelle Nr. 780 der Erbgemeinschaft Hirt am Frommgutweg durch die Einwohnergemeinde zu. Im Zusammenhang mit der Landerwerbs-Vorlage gibt Stadtpräsident Max Conrad bekannt, dass der Gemeinderat bezüglich Parkhausbau die Prioritäten eindeutig auf den Standort Graben festgelegt habe. Des langen Instanzenweges wegen kann mit einem Baubeginn nicht vor drei bis fünf Jahren gerechnet werden.
26. Mit einer Fotomontage im Burgdorfer Tagblatt will das 40köpfige Aktionskomitee «Erhaltet das Stadtbild von Burgdorf» aufzeigen, welche Verschandelung der geplante Erweiterungsbau der Ingenieurschule auf der städtebaulich empfindlichen Rothmatte anrichten könnte. Stadtbaumeister Christian Heiniger erklärt dazu, die Bildmontage entspreche keineswegs den Tatsachen.
27. Bei guter Gesundheit feiert Rosa Habegger, Felseggstrasse 19, ihren 90. Geburtstag.
27. Mit 40 Wagen, 30 Artisten und 70 Tieren gastiert der Circus Fliegenpilz auf der Schützenmatte.
27. In der Galerie Schlossberg zeigen die koreanischen Künstler Kwang-Ja Yang und Young-Hee Yang Tuschmalereien und Tonplastiken von besonderer Eigenart.
27. Der Gemeinderat empfängt hohen Besuch: Der neue Oberbürgermeister von Freiburg im Breisgau, Rolf Boehme, ist in Begleitung seiner Gattin und weiterer Persönlichkeiten aus der Zähringerstadt eingetroffen.
- 28./29. Mit Beizli, Flohmärit, Tonbildschau und viel, viel Musik und Enthusiasmus geht das zweite Färech-Jugendfest in Szene.
28. Am Hallenbadfest messen sich die Burgdorfer Schüler in verschiedenen Schwimm-Disziplinen und haben Wasserplausch total.
29. Eine grosse Meiefäld-Familie trifft sich zu einem Freiluft-Quartierzmorge auf dem gemütlich eingerichteten «Dorfplatz».
29. Mit «Sommer-Bewegungen» ist eine Gruppenausstellung namhafter junger Künstler in der Galerie H umschrieben.



Dr. A. Diggelmann
1902-1983



Charles Juillerat
1921-1982



Wilhelm Hess
1896-1983



Erwin Wymann
1915-1982



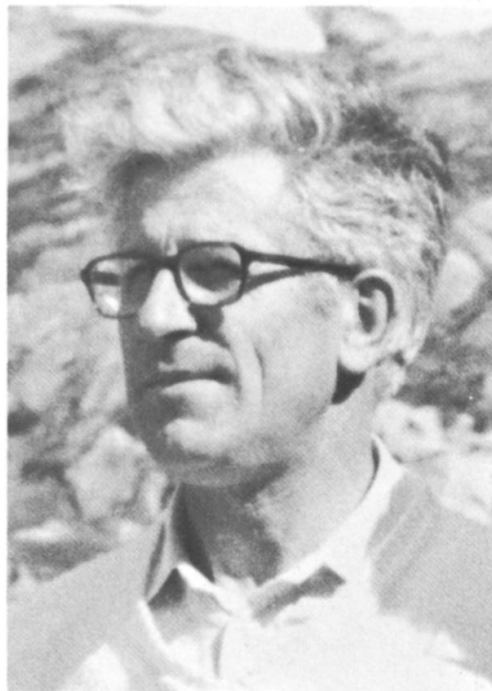
Otto Stämpfli
1915-1983



Rudolf Gammenthaler
1926-1983



Hans Hauert
1893-1982



Ernst Moeri
1925-1982

30. † Gertrud Krähenbühl-Siegrist (geb. 1926).
30. † Edith Locher-Aeschlimann (geb. 1894).
31. Heute beginnt unter dem Motto «Energie sparen – Velo fahren» die Schweizer Velowoche. Burgdorf macht mit verschiedenen Sonderaktionen strampelnd mit.

Juni 1983

1. In der Jubiläumsgalerie der Kantonalbank stellt sich die Gemeinde Lyssach als «Dorfgemeinschaft» vor.
1. Die Burgdorfer Lokalpresse räumt den Parteiparolen und Diskussionen rund um die Abstimmungsvorlagen sehr viel Platz ein. Der Kampf wird heiss und nicht immer nach den Spielregeln des Anstandes und des guten Geschmacks ausgetragen.
2. † Ernst Utz-Jegerlehner (geb. 1900).
2. Flugblatt-Aktionen und «anonyme Schreiber» versuchen im letzten Augenblick Stimmung gegen das geplante Jugendhaus zu machen.
- 3./4./5. Drei Tage dauert das SAZ-Fest. Man hat sich wieder mit guten Einfällen übertroffen und freut sich auf jeden, der da kommt und mitmacht.
4. Das Cabaret «Chilegüggel» gastiert mit besinnlichen, träfen und kritischen Beiträgen zum Titel «Hesch dr Fride» im Kirchgemeindehaus Lyssachstrasse.
4. Das Orpheus-Ensemble musiziert im Alterspflegeheim.
5. Aus Anlass ihres 75jährigen Bestehens organisiert die Firma Kaufhaus Strauss AG eine Kundenfahrt ins Schaffhauser Rheintal und eine viertägige Reise nach Innsbruck.
6. Burgdorf lehnt (zusammen mit dem Kanton Bern) mit 1648 Ja und 2670 Nein den Neubau der Ingenieurschule am geplanten Standort ab und verwirft auch die Jugendhausvorlage mit 1446 gegen 2877 Stimmen bei einer Stimmbeteiligung von 44,1 Prozent. Gegen diese Vorlage war das Referendum ergriffen worden. Die Enttäuschung bei den Jugendlichen ist verständlich und gross. Deutlich angenommen wurden dagegen diverse Sanierungskredite für Heime. Keine Chance hatte die Initiative «Für eine freie Schulwahl».
7. † Emilie Roth-Bigler (geb. 1896).
7. † Walter Thüler-Beutler (geb. 1948).

8. Im Bürgerheim darf Frieda Haueter ihren 97. Geburtstag bei guter Gesundheit und regen Geistes feiern.

8. Die Jugendarbeiter von Burgdorf fordern die Schaffung einer Drogenberatungsstelle.

9. 50 Jahre Kunz + Co. AG Burgdorf

Im Jahre 1933 errichtete der 25jährige Bauernsohn Hans Kunz in der Ey eine kleine Futtermühle. Neueste chemische und physiologische Forschungserkenntnisse sollten damit wirtschaftlich ausgewertet und den Tierhaltern in praktischer Form zugänglich gemacht werden. So entsteht unter dem Namen «Eiana» das erste Markenfutter.

Der zweite Weltkrieg brachte der jungen Firma schwere finanzielle Verluste, trotz des anfänglich guten Erfolges mit dem neuen Produkt. An eine Vergrößerung der Unternehmung konnte deshalb erst nach dem Krieg gedacht werden.

Eingeleitet wurde sie 1944/45 mit dem Bau einer zweiten Mühle mit Lagerhaus und Silo beim Bahnhof Burgdorf und der Umwandlung der Einzelfirma in eine Kommanditgesellschaft. Das Markenfutter wird in «Kunz Futter» umbenannt, dem Mühlebetrieb eine Landesprodukte-Abteilung angegliedert. Die Firma wird zu einer der modernsten und leistungsfähigsten Futtermühlen der Schweiz.

Weitere Ausbautappen erfolgten 1958 und 1963. Sie brachten unter anderem mehr Lagerraum für Rohwaren, Büroräumlichkeiten für die Administration, Kühlräume für Kartoffeln und Obst sowie eine betriebseigene Autoreparaturwerkstatt.

Dank der Herstellung von qualitativ hochstehendem Mischfutter konnte der Umsatz der Fa. Kunz + Co. stetig gesteigert werden. Bald schon zeigte sich, dass die bestehenden Anlagen den Anforderungen nicht mehr genügten. Gegen Ende der sechziger Jahre drängte sich eine Erweiterung auf.

Nach eingehendem Studium der möglichen zukünftigen Entwicklungen in der Mischfutterindustrie wurde am 1. Januar 1969 die Kommanditgesellschaft in die Aktiengesellschaft Kunz + Co. Burgdorf umgewandelt. Im Juni 1970 konnte im Industriequartier Neumatt mit den Bauarbeiten am geplanten neuen Kraftfutterwerk begonnen werden. 1972, nach knapp zweijähriger Bauzeit, wird dort die Fabrikation aufgenommen. Das Ergebnis 40jähriger Aufbauarbeit: Ein modernes Kraftfutterwerk, eine Landesprodukteabteilung, Lagerhäuser, Kühl- und Tiefkühlanlagen und ein Detail-Verkaufsladen.

1983 nun darf die Firma Kunz + Co. AG auf 50 Jahre zielbewusste Arbeit im Dienste der Landwirtschaft zurückblicken.

9. Die Pro Burgdorf hat sich an ihrer Hauptversammlung unter Präsident Otto Ryser das Fernziel einer möglichst verkehrsarmen Altstadt gesetzt.
10. Im Schlosshof konzertiert der Orchesterverein bei idealen Wetterbedingungen unter der Leitung von Heinz Klaus mit Werken von Hindemith, Hummel und Mozart. Der Solist Guy Michel zeichnet sich mit subtilem Trompetenspiel besonders aus.
10. 45 Mann des Spiels der Kantonspolizei konzertieren unter dem Patronat der Bank in Burgdorf mit rassigen Märschen auf dem Kronenplatz. Als Organisator zeichnet der Oberstadtleist.
11. Die Burgdorfer Tambouren und Pfeifer haben in Fronarbeit im Haus Kirchbühl 12 einen Altstadtkeller zum Vereinslokal umfunktioniert und weihen das Werk festlich ein.
11. 10 Jahre singt der Kinderchor Burgdorf unter Elisabeth Gygax und gibt diesem kleinen Jubiläum im Alterspflegeheim mit einem gut einstudierten Singspiel würdiges Gepräge.
12. In einem grossen Bachkonzert profilieren sich Elisabeth Fehlmann, Sopran, Hanspeter Brand, Bass, Jakob Schmid, Oboe, Barbara Schmid und Heinz Glatthard, Violinen, Erich Meyer, Viola, und Jürg Neuenchwander, Continuo, in der Stadtkirche zugunsten einer Chororgel.
12. † Hans Hänggeli-Kummer (geb. 1927), Hauswart bei der Bank in Burgdorf.
12. † Hans Rüfenacht-Joss (geb. 1912).
12. † Elise Zimmermann-Salzman (geb. 1890).
13. Den Stadtschützen fällt die Ehre zu, das Emmentalische Wett- und Weiberschiessen zu organisieren.
13. 100 000 Franken darf die Stiftung Alterspflegeheim aus der Hand von Hans Gnägi aus Kirchberg, einem dankbaren Pensionär, entgegennehmen.
14. An seiner Sitzung setzt der Stadtrat Tendenzen für die Revision der Gemeindeordnung und fällt Grundsatzentscheide.
15. † Margrit Schafroth (geb. 1914). Die stille, gütige Frau war Kindergärtnerin aus Berufung. Ihr Geist und ihre feine Gesinnungsart werden als ihr Vermächtnis in den ihr anvertrauten Kindern weiterleben.
15. Das Ferienhaus Waldegg auf dem Beatenberg bleibt der Stadt Burgdorf erhalten und soll saniert werden. Der Gemeinderat hat für die

- Ausarbeitung eines detaillierten Projektes einen Kredit von 28 500 Franken beschlossen.
16. † Hugo Wyss-Hilzinger (geb. 1906).
 17. † Emma Zimmermann-Mühlemann (geb. 1901).
 17. Vom 17.–19. Juni tagen die Mitglieder des Schweizerischen Patentjäger- und Wildschutzverbandes in Burgdorf.
 17. Auf der Brüder-Schnell-Terrasse gastiert im Rahmen der von der «Lampe» organisierten Sommerkonzerte das Marco-Zappa-Ensemble.
 18. † Johann Christen-Scheidegger (geb. 1895).
 18. † Rosmarie Blank-Schaffer (geb. 1928).
 19. † Adolf Jordi (geb. 1903).
 20. † Rosa Baumgartner (geb. 1904).
 20. † Gertrud Möri-Strähl (geb. 1910).
 20. Der Stadtrat behandelt die von einer bedeutenden Schuldenzunahme gezeichnete Gemeinderechnung 1982, befasst sich mit fünf persönlichen Vorstössen und einem Kreditgesuch von 80 000 Franken für die Jubiläumsveranstaltungen im Jahr 1984 zum Ereignis «600 Jahre Übernahme Thun und Burgdorf durch Bern 1384».
 21. Das Stadtparlament spricht sich in der Tendenzdebatte zur neuen Gemeindeordnung (GO) für mehr Autonomie des Gemeinderates aus und will auch der Geschäftsprüfungskommission mehr Kompetenzen erteilen.
 22. Heute ist Umzugstag für die Publicitas, Filiale Burgdorf. Sie bezieht neue Geschäftsräumlichkeiten im Neubau Gschwend-Mode/Drogerie Ryser an der Lyssachstrasse.
 24. † Josef Tresch-Hirt (geb. 1907).
 24. Der Verein für Fraueninteressen Burgdorf kann sein 40jähriges Bestehen feiern. Initiantinnen und zugleich Pionierinnen für mehr Rechte der Frau waren 1943 Elsa Schmid-Schmid und Margrit Menzi-Cherno.
 25. Die Stadtmusik nimmt am 4. Blasmusiktreffen in Interlaken teil und meistert als Höchstkategorie-Verein die an sie gestellten Anforderungen mit Bravour.
 27. † Paul Blessing-Bögli (geb. 1901). Drogist mit Leib und Seele, eröffnete 1928 in Angliederung an das väterliche Kolonialwarengeschäft mit Kaffeerösterei-Tradition – seit 1895 – eine Drogerie an der Bahnhofstrasse. Jahrzehntlang versah er das Amt eines Kassiers des Rabattvereins. Er

übergab 1964 sein Geschäft an Tochter und Schwiegersohn und arbeitete noch bis 1970 eifrig mit.

27. Solennität! Lautsprecher müssen am Fest aller Feste den sonoren Klang der Grossen Glocke ersetzen. Durch ein heftiges nächtliches Gewitter wurde die automatische Steuerung blockiert. Ist dem frischen Morgen auch noch Helles und Verheissungsvolles beschieden – über Mittag verdunkelt sich das Wetterbild zusehends und zwingt einem auf dem Weg zum nachmittäglichen Geschehen Schirm und Regenschutz förmlich auf.

Man braucht beides – und wie! Plastikhüllen schützen Kinder, Trommeln und Trompeten vor triefendem Segen des ungnädig gestimmten Petrus. Was hat er plötzlich, nach so viel sonnigen Erinnerungen, gegen unser Fest?

Wie wären doch die herrlichen Sujets «Familie und Freizeit von 1900 bis in die Zukunft» zur Geltung gekommen, erarbeitet in Hunderten von Stunden durch die Schüler des Pestalozzischulhauses. Und die Blumenbogen, Bouquets, Huttli, Fahnen? Doch, was soll's – auf der Schützenmatte lässt sich gut barfuss in Pfützen tanzen, am Schärme eine Bratwurst knacken, mit dem Kavalier eine Glace schlecken. Ist das wahrhaftig die Sonne, die da dem Abendzug Glanz und dem Fest trotz allem eine Goldkrone aufsetzt?

29. † Hermann Ramseier-Butti (geb. 1916).
29. Seit 75 Jahren wacht Justitia auf dem Kronenplatz. Dem altehrwürdigen Brunnen erweisen die Studenten des Technikums, Bürgerturner und eine Fahnendelelegation ihre Reverenz – fröhlich, feucht, melodiös – wie es dem plätschernden Element geziemt.

Juli 1983

2. † Alfons Boschung (geb. 1916).
3. Expertenlob und das Prädikat «sehr gut» gilt der Arbeitermusik am 42. Kantonal-bernischen Arbeitermusikfest in Bätterkinden.
4. † Fritz Wüthrich-Hänggeli (geb. 1898).
5. † Berti Weber-Gygax (geb. 1905).
8. Die Druckerei Baumgartner AG, gegründet 1899, wird in der dritten Generation durch die Geschwister Marianne und Kurt Baumgartner zusammen mit einem bewährten Team geführt. Das alteingesessene

Unternehmen präsentiert sich unter einem neuen Signet, um symbolisch den Willen zur Veränderung zu dokumentieren.

11. † Irene Weber-Fellmann (geb. 1931).
11. † Alice Dür (geb. 1901).
11. An der Thunstrasse, in Spitalnähe, wird mit dem ersten Spatenstich der Grundstein für einen, durch die Vereinigung «Das Band» projektierten Neubau gelegt. Er soll langzeitkranken und behinderten Mitmenschen ein Zuhause ohne architektonische Barrieren geben.
12. Die Spreda AG, Burgdorf, in der Buchmatt soll stillgelegt werden. Betroffen von dieser Massnahme sind mehr als 50 Mitarbeiter.
19. Am 36. Berner Kantonalschützenfest in Biel werden laufend Höchstresultate durch treffsichere Burgdorfer erzielt.
20. Der Handels- und Industrieverein HIV ist gewillt, den 55 von der Schliessung der Spreda AG Betroffenen einen neuen Arbeitsplatz zu beschaffen.
21. Zum fünften Mal weilt eine Reisegruppe aus unserer Partnerstadt Burgdorf bei Hannover für zwei Wochen im Ferienheim Waldegg auf dem Beatenberg. Dass ein Besuch bei Burgdorf an der Emme einprogrammiert ist, freut alle gleichermassen.
21. An der Schmiedengasse darf Fräulein Rosa Ruch ihr 90. Lebensjahr vollenden.
22. Im Bürgerheim feiert nur einen Tag später Frau M. Bögli-Heiniger ihren 90. Geburtstag. So rauh scheint also der Aemmeluft doch auch wieder nicht zu sein.
23. † Peter Brändli-Trachsel (geb. 1915).
23. Das Strassentheater «I tre Bütsch», drei tanzende, schauspielernde, steppende und musizierende Gaukler, machen das Pflaster auf der Hofstatt auf lebenswürdige Art unsicher.
25. † Heidi Schmutz (geb. 1957). Durch einen schweren Autounfall wurde das junge Leben jäh beendet.
26. † Jakob Schärer (geb. 1912).
26. † Alice Frank-Lang (geb. 1907).
26. † Ernst Zbinden-Hunziker (geb. 1882). Ein halbes Jahr nach seinem 100. Geburtstag, den er in beneidenswerter Frische als Grandseigneur hat feiern dürfen, ist der an Jahren älteste, im Geiste jedoch jung gebliebene Burgdorfer Ernst Zbinden gestorben. Eine in ihrer eisernen Lebensdisziplin vorbildlich starke Persönlichkeit ist aus dem Stadtbild für immer verschwunden.

1882 in Walkringen geboren, trat der aufgeweckte Landbub eine Stationslehre in Tägertschi an und fand 1899 eine Stelle bei der BTB (Burgdorf-Thun-Bahn), wo er als einziger das Morse-Alphabet beherrschte und den Bahntelegraphen zu bedienen verstand. Er blieb der Bahn bis zu seiner Pensionierung treu. Mit Überzeugung war Ernst Zbinden Soldat im Grad eines Wachtmeisters, ein trefflicher Schütze und ein ungewöhnlich ausdauernder Fussgänger und Bergsteiger. In vielen Vereinen schätzte man seine Gründlichkeit und Aktivität und berief ihn auch als Präsidenten in den Verkehrsverein der Stadt Burgdorf. Sein waches Interesse galt der jungen Generation, aber auch längst Vergangenes wusste er dank eines verblüffenden Erinnerungsvermögens aufleben zu lassen. Im Bürgerheim verbrachte er seinen von vielen Glanzlichtern erhellten Lebensabend.

26. Das neue Leiterehepaar Corinne und Rolf Ströbl-Mäder stellt auf dem Burgdorfer Hausberg das neugestaltete Dancing Redhill vor. Weniger Lärm und mehr Rhythmus soll die Devise im überaus gepflegten Etablissement künftig sein.
28. † Margaretha Peter-Burkhard (geb. 1914).
29. † Gertrud Harnischberg-Liechti (geb. 1914).
29. † Rudolf Rupp-Müller (geb. 1906).